

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE E

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 6

Bestand an Wohnungen
(Fortgeschriebene Ergebnisse)

31. 12. 1967



Bestellnummer : 240600 - 67

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabellenteil	
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31.12.1967 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	5

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Die Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in dem Jahresheft 1961 dieser Reihe enthalten.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Erschienen im August 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis 1,-- DM

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F II veröffentlicht.

Vorbemerkungen

Will man die Veränderungen des Wohnungsbestandes auch zwischen zwei in größeren zeitlichen Abständen durchgeführten Wohnungszählungen aufzeigen, so ist man darauf angewiesen, den bei der jeweils letzten Zählung ermittelten Bestand an Wohnungen mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik fortzuschreiben. Diese Fortschreibung ergibt zwar ein im ganzen zuverlässiges Bild, eine lückenlose Erfassung der Veränderungen läßt sich aber nicht erreichen, weil immer mit Fehlern und Unsicherheiten bei den Meldungen über die Zu- und Abgänge an Wohnungen gerechnet werden muß. Das führt zwangsläufig dazu, daß die Abweichungen von den tatsächlichen Verhältnissen umso größer werden, je weiter sich die Fortschreibung zeitlich von der zugrunde liegenden Totalzählung entfernt. Durch die Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Oktober 1968 soll nun der genaue Wohnungsbestand, seine Struktur und seine Qualität neu ermittelt und damit zugleich der Fortschreibung eine neue Grundlage gegeben werden. Bis zum Vorliegen dieser Ergebnisse muß allerdings noch auf die Daten der Gebäudezählung 1961 zurückgegriffen werden.

Rund 20,1 Millionen Wohnungen

Im Jahre 1967 wurden nach dem Ergebnis der Bautätigkeitsstatistik im Bundesgebiet 560 000 Wohnungen in Wohngebäuden und 12 000 Wohnungen in Nichtwohngebäuden fertiggestellt. Werden von diesen 572 000 Wohnungen die 48 000 Wohnungen abgesetzt, die durch Abbruch, Brand u.dgl. der Benutzung entzogen wurden, und werden außerdem noch die Veränderungen bei den von ausländischen Streitkräften beanspruchten Wohnungen berücksichtigt, dann ergibt sich für 1967 ein Reinzugang von 523 900 Wohnungen, um die sich der auf den Stand vom 31. Dezember 1966 fortgeschriebene Wohnungsbestand im vergangenen Jahr erhöht hat. Damit standen am Jahresende 1967 für die private Nutzung im Bundesgebiet rund 20,1 Mill. Wohnungen zur Verfügung. Gegenüber dem Jahresbeginn 1967 bedeutet dies einen Zuwachs von 2,7 %.

Von den Bundesländern liegt Schleswig-Holstein mit einer überdurchschnittlichen Bestandszunahme von 3,3 % an der Spitze, gefolgt von Bayern (3,1 %) und Hessen (3,0 %). Demgegenüber weisen Berlin (West) mit 1,7 % und das Saarland mit 1,8 % die relativ geringsten Zuwachsraten auf.

Betrachtet man die Bestandsveränderungen über einen längeren Zeitraum hinweg, so zeigt sich, daß von 1962 bis 1967 bei einem Zuwachs im Bundesgebiet von 19,5 % Schleswig-Holstein mit 22,6 % ebenfalls den ersten Platz einnimmt, während Hessen mit 22,3 % an zweiter Stelle folgt.

Wohnungsbestand 1) am 31. Dezember 1966 und 31. Dezember 1967

Bestand Zugang	Ein- heit	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin ⁴⁾ (West)	Bundes- gebiet
Bestand am 31.12.1966	1 000	820,4	648,2	2 177,0	266,0	5 421,5	1 751,6	1 183,9	2 726,9	3 264,2	378,0	936,1	19 573,8
Zugang vom 1.1.1967 bis 31.12.1967 aus Bautätigkeit 2)	1 000	26,9	16,7	63,0	6,5	133,0	51,8	26,1	76,7	100,1	6,8	16,3	523,8
Freigaben 3)	1 000	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	-	-	0,0	-	0,0	0,0
Bestand am 31.12.1967	1 000	847,2	664,9	2 240,0	272,5	5 554,5	1 803,4	1 210,0	2 803,5	3 364,3	384,8	952,4	20 097,7
	%	4,2	3,3	11,2	1,4	27,6	9,0	6,0	14,0	16,7	1,9	4,7	100
Zunahme des Bestandes	%	3,3	2,6	2,9	2,4	2,5	3,0	2,2	2,8	3,1	1,8	1,7	2,7

1) Ohne die von den ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Wohnungen. - 2) Zugang aus neu fertiggestellten Wohnungen abzüglich Abgang wegen Umbau, Abbruch, baupolizeilicher Sperre usw.. - 3) Zugang infolge Freigabe von durch die ausländischen Streitkräfte in Anspruch genommenen Wohnungen abzüglich Abgang wegen Inanspruchnahme. - 4) Die Angaben für Berlin (West) sind methodisch mit denjenigen für die übrigen Bundesländer nicht voll vergleichbar. Das Ergebnis für das Bundesgebiet wird dadurch jedoch nicht nennenswert beeinträchtigt.

Wohnungen im Verhältnis zur Wohnbevölkerung am 6. Juni 1961, 31. Dezember 1966 und 31. Dezember 1967

L a n d	Wohnungen auf 1 000 Einwohner am								
	6.6.1961			31.12.1966			31.12.1967		
	insgesamt	davon in		insgesamt	davon in		insgesamt	davon in	
kreis-freien Städten		Land-kreisen	kreis-freien Städten		Land-kreisen	kreis-freien Städten		Land-kreisen	
Bundesgebiet	292	315	276	327	358	308	335	368	315
Schleswig-Holstein	291	308	284	332	359	321	339	368	328
Hamburg	301	301	-	351	351	-	363	363	-
Niedersachsen	271	294	261	312	348	300	320	360	307
Bremen	314	314	-	355	355	-	362	362	-
Nordrhein-Westfalen	290	307	273	322	346	300	330	356	306
Hessen	298	320	287	334	367	319	343	380	326
Rheinland-Pfalz	297	311	293	328	350	321	334	358	326
Baden-Württemberg	288	304	283	320	345	313	327	355	320
Bayern	283	313	267	319	352	302	327	363	309
Saarland	304	325	301	334	365	330	340	373	336
Berlin (West)	384	384	-	428	428	-	440	440	-

Mit Hilfe der Zuwachsraten kann zwar die Veränderung des Wohnungsbestandes aufgezeigt werden, eine Vorstellung über die regionalen Abstufungen bei der wohnungsmäßigen Unterbringung der Bevölkerung läßt sich jedoch damit nicht gewinnen. Hierzu müssen Angaben aus der Bevölkerungsstatistik herangezogen werden. Als zutreffender Maßstab für eine solche Beurteilung gilt in der Regel die Zahl der Haushalte je Wohnung. Leider stehen zwischenzeitlich keine regionalen Haushaltszahlen zur Verfügung, so daß auf die Relation der Zahl der Wohnungen zur Zahl der Einwohner zurückgegriffen werden muß. Dabei ist einschränkend zu beachten, daß in der Wohnbevölkerung auch die nicht in Wohnungen lebenden Personen enthalten sind. Auch kann eine durchschnittliche Wohnungsgröße mittels der Fortschreibung nicht ermittelt und eine zu erwartende unterschiedliche Entwicklung hierbei nicht aufgezeigt werden. Eine verhältnismäßig geringe Zahl von Wohnungen kann ohne weiteres durch eine höhere durchschnittliche Raumzahl je Wohnung mit der entsprechenden Möglichkeit, eine größere Personenzahl unterzubringen, wieder ausgeglichen werden. Berechnet man unter diesem Vorbehalt den Wohnungsbestand je 1 000 Einwohner, so läßt sich erkennen, daß Berlin (West) mit 440 Wohnungen nach wie vor über die relativ höchste Wohnungszahl verfügt. Auch die beiden Stadtstaaten Hamburg und Bremen liegen mit 363 und 362 Wohnungen noch erheblich über dem Bundesdurchschnitt von 335 Wohnungen auf 1 000 Einwohner; dagegen ergibt sich die geringste Wohnungszahl im Verhältnis zur Wohnbevölkerung auch am Jahresende 1967 wieder in Niedersachsen (320).

48% aller Wohnungen 1949 oder später gebaut

Für eine Reihe wohnungspolitischer Überlegungen ist die Gliederung des Wohnungsbestandes nach Baualterstufen von besonderem Interesse. Eine Fortrechnung ist jedoch nur schätzungsweise möglich, weil die bei der Feststellung des jeweils neuen Wohnungsbestandes zu berücksichtigenden Abgänge aus der Bautätigkeitsstatistik nicht nach ihrem Baualter bekannt sind.

Durch die intensive Bautätigkeit der letzten Jahre hat sich das Gewicht der einzelnen Baualterstufen erheblich verschoben. Während am Jahresende 1961 der Anteil der vor 1918 gebauten Wohnungen noch 41 % betrug, die von 1918 bis 1948 errichteten Wohnungen 21 % und die 1949 oder später entstandenen Wohnungen 38 % des gesamten Wohnungsbestandes ausmachten, stammten am Jahresende 1967 von 100 Wohnungen 34 aus den Jahren bis 1918, 18 aus der Zeit zwischen 1918 und 1949 und 48 waren 1949 oder danach gebaut worden.

Zahl der Wohngebäude auf 8,8 Millionen erhöht

Im vergangenen Jahr wurde im Bundesgebiet ein Zugang von 216 000 Wohngebäuden registriert. Dieser Rohzugang verminderte sich durch den Abgang von 11 000 Gebäuden auf einen Reinzugang von 205 000. Der Gesamtbestand erreichte damit am Jahresende 1967 eine Zahl von 8 839 000 Wohngebäuden gegenüber 8 634 000 am Jahresbeginn. Das entspricht einem Zuwachs von 2,4 %. Dieser Bundesdurchschnitt wurde in Schleswig-Holstein und Niedersachsen mit je 2,8 % und in Hessen mit 2,7 % überschritten, ist dagegen in Berlin (West) mit nur 1,4 % und in Bremen (1,5 %); aber auch in Hamburg und im Saarland mit jeweils 1,8 % nicht erreicht worden.

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. 12. 1967
in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Wohnungen	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Wohnungen
<u>Schleswig-Holstein</u>			<u>Niedersachsen</u>		
Kreisfreie Städte			noch: RB Hildesheim		
Flensburg	9 610	35 851	Landkreise		
Kiel	23 527	98 100	Alfeld (Leine)	13 476	27 368
Lübeck	31 282	90 330	Duderstadt	7 819	12 109
Neumünster	10 375	26 910	Einbeck	7 546	14 133
Landkreise			Göttingen	18 376	47 895
Eckernförde	13 559	22 858	Hildesheim-Marienburg	20 162	36 515
Eiderstedt	5 133	6 715	Holzwinden	14 316	28 815
Eutin	16 855	31 612	Münden	7 513	15 379
Flensburg	14 633	22 037	Northeim	15 249	29 545
Herzogtum Lauenburg	26 359	49 250	Osterode am Harz	14 693	28 579
Husum	14 903	21 390	Peine	17 343	33 131
Norderdithmarschen	14 140	20 928	Zellerfeld	5 548	12 617
Oldenburg in Holstein	15 987	27 430	zusammen	150 890	320 222
Pinneberg	42 639	85 997	davon: Kreisfreie Stadt	8 849	34 136
Plön	22 379	38 372	Landkreise	142 041	286 086
Rendsburg	31 650	54 355	<u>RB Lüneburg</u>		
Schleswig	19 514	32 028	Kreisfreie Städte		
Segeberg	21 655	35 194	Celle	9428	20 674
Steinburg	23 789	43 530	Lüneburg	8 009	19 645
Stormarn	31 788	56 899	Wolfburg	6 115	26 328
Süderdithmarschen	17 593	24 501	Landkreise		
Südtondern	15 507	22 926	Burgdorf	21 069	42 738
Land insgesamt	422 877	847 213	Celle	19 537	31 303
davon: Kreisfreie Städte	74 794	251 191	Fallingb.ostel	11 577	19 164
Landkreise	348 083	596 022	Gifhorn	24 119	40 198
<u>Hamburg</u>			Harburg	27 652	40 489
Insgesamt	178 478	664 938	Lüchow-Dannenberg	11 114	17 307
<u>Niedersachsen</u>			Lüneburg	11 844	18 470
<u>RB Hannover</u>			Soltau	10 762	19 049
Kreisfreie Städte			Uelzen	17 096	31 602
Hameln	6 405	17 695	zusammen	178 322	326 967
Hannover	38 578	198 715	davon: Kreisfreie Städte	23 552	66 647
Landkreise			Landkreise	154 770	260 320
Grafschaft Diepholz	14 837	20 740	<u>RB Stade</u>		
Grafschaft Hoya	23 359	32 790	Kreisfreie Stadt		
Grafschaft Schaumburg	14 451	26 736	Cuxhaven	5 778	15 865
Hameln-Pyrmont	13 881	28 127	Landkreise		
Hannover	29 356	73 510	Bremervörde	14 453	19 677
Neustadt am Rübenberge	16 045	33 589	Land Hadeln	14 679	19 923
Nienburg (Weser)	19 365	30 539	Osterholz	15 424	21 341
Schaumburg-Lippe	14 705	28 902	Rotenburg (Hannover)	10 348	15 145
Springe	11 503	23 249	Stade	26 346	42 705
zusammen	202 485	514 592	Verden	16 940	25 605
davon: Kreisfreie Städte	44 983	216 410	Wesermünde	15 677	20 692
Landkreise	157 502	298 182	zusammen	119 645	180 953
<u>RB Hildesheim</u>			davon: Kreisfreie Stadt	5 778	15 865
Kreisfreie Stadt			Landkreise	113 867	165 088
Hildesheim	8 849	34 136			

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. 12. 1967

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Wohnungen	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Wohnungen
<u>N i e d e r s a c h s e n</u>			<u>N i e d e r s a c h s e n</u>		
<u>RB Osnabrück</u>			noch: VB Oldenburg		
Kreisfreie Stadt			Landkreise		
Osnabrück	16 156	50 848	Ammerland	16 288	21 783
Landkreise			Cloppenburg	19 685	24 167
Aschendorf-Hümmling	14 374	16 755	Friesland	19 423	27 461
Bersenbrück	15 700	22 504	Oldenburg (Oldenburg)	16 345	22 628
Grafschaft Bentheim	22 016	29 324	Vechta	15 723	20 322
Lingen	13 809	19 893	Wesermarsch	19 199	32 532
Melle	7 419	12 098	zusammen	149 453	251 666
Meppen	14 105	17 782	davon: Kreisfreie Städte	42 790	102 773
Osnabrück	22 610	40 067	Landkreise	106 663	148 893
Wittlage	5 385	7 990	Land insgesamt	1 140 568	2 240 030
zusammen	131 574	217 261	davon: Kreisfreie Städte	189 794	642 488
davon: Kreisfreie Stadt	16 156	50 848	Landkreise	950 774	1 597 542
Landkreise	115 418	166 413	<u>B r e m e n</u>		
<u>RB Aurich</u>			Kreisfreie Städte		
Kreisfreie Stadt			Bremen	85 762	218 988
Emden	7 842	15 690	Bremerhaven	14 904	53 488
Landkreise			Land insgesamt	100 666	272 476
Aurich (Ostfriesland)	17 894	21 486	<u>N o r d r h e i n - W e s t f a l e n</u>		
Leer	30 993	39 699	<u>RB Düsseldorf</u>		
Norden	19 478	24 586	Kreisfreie Städte		
Wittmund	13 448	16 343	Düsseldorf	49 079	248 031
zusammen	89 655	117 804	Duisburg	44 642	168 180
davon: Kreisfreie Stadt	7 842	15 690	Essen	66 071	251 317
Landkreise	81 813	102 114	Krefeld	25 834	73 780
<u>VB Braunschweig</u>			Leverkusen	11 774	35 496
Kreisfreie Städte			Mönchengladbach	19 747	51 215
Braunschweig	20 392	84 992	Mühlheim a.d. Ruhr	21 182	67 808
Goslar	5 686	14 973	Neuß	12 667	36 499
Salzgitter	13 766	40 154	Oberhausen	27 171	88 267
Landkreise			Remscheid	13 549	46 209
Blankenburg	2 338	5 583	Rheydt	12 717	33 002
Braunschweig	14 910	29 499	Solingen	22 439	66 195
Gandersheim	13 096	27 043	Viersen	6 471	15 345
Goslar	7 012	14 423	Wuppertal	35 426	153 649
Helmstedt	19 842	43 531	Landkreise		
Wolfenbüttel	21 502	50 367	Dinslaken	18 362	42 731
zusammen	118 544	310 565	Düsseldorf-Mettmann	43 858	122 213
davon: Kreisfreie Städte	39 844	140 119	Geldern	16 644	24 908
Landkreise	78 700	170 446	Grevenbroich	35 977	64 397
<u>VB Oldenburg</u>			Kempfen-Krefeld	41 719	72 680
Kreisfreie Städte			Kleve	19 317	31 345
Delmenhorst	10 284	21 520	Moers	48 371	109 120
Oldenburg (Oldenburg)	21 884	45 206	Rees	18 396	34 396
Wilhelmshaven	10 622	36 047	Rhein-Wupper-Kreis	31 249	76 236
			zusammen	642 662	1 913 019
			davon: Kreisfreie Städte	368 769	1 334 993
			Landkreise	273 893	578 026

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. 12. 1967

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Wohnungen	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Wohnungen
Nordrhein-Westfalen			Nordrhein-Westfalen		
<u>RB Köln</u>			<u>RB Detmold</u>		
Kreisfreie Städte			Kreisfreie Städte		
Bonn	13 763	45 817	Bielefeld	16 576	62 393
Köln	70 030	299 143	Herford	7 430	20 445
Landkreise			Landkreise		
Bergheim (Erft)	22 627	36 014	Bielefeld	19 490	46 821
Bonn	38 830	74 585	Büren	11 471	15 845
Euskirchen	24 462	35 727	Detmold	24 973	51 369
Köln	39 635	76 082	Halle (Westf.)	11 506	20 584
Oberbergischer Kreis	26 530	46 793	Herford	32 230	58 191
Rheinisch-Bergischer Kreis	41 763	80 455	Höxter	17 495	28 671
Siegkreis	52 242	93 201	Lemgo	23 192	45 335
zusammen	329 882	787 817	Lübbecke	17 629	25 956
davon: Kreisfreie Städte	83 793	344 960	Minden	34 349	62 555
Landkreise	246 089	442 857	Paderborn	21 006	41 915
<u>RB Aachen</u>			<u>RB Arnberg</u>		
Kreisfreie Stadt			Kreisfreie Städte		
Aachen	15 150	61 589	Bochum	33 684	126 390
Landkreise			Landkreise		
Aachen	46 687	93 373	Castrop-Rauxel	11 843	29 928
Düren	29 128	51 104	Dortmund	62 977	240 117
Erkelenz	19 227	28 375	Hagen	16 098	71 731
Jülich	13 487	22 827	Hamn	8 287	26 273
Monschau	7 115	8 807	Herne	10 270	39 503
Schleiden	14 637	18 319	Iserlohn	5 778	21 095
Selkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg	27 640	39 893	Lüdenscheid	5 793	20 755
zusammen	173 071	324 287	Lünen	7 653	25 099
davon: Kreisfreie Stadt	15 150	61 589	Wanne-Eickel	8 638	37 103
Landkreise	157 921	262 698	Wattenscheid	7 569	29 911
<u>RB Münster</u>			<u>Landkreise</u>		
Kreisfreie Städte			Landkreise		
Bocholt	7 515	14 570	Altena	23 244	59 469
Bottrop	13 469	36 685	Arnsberg	20 774	43 144
Gelsenkirchen	29 993	132 038	Brilon	14 099	20 688
Gladbeck	8 803	29 248	Ennepe-Ruhr-Kreis	31 352	93 814
Münster (Westf.)	18 521	62 796	Iserlohn	25 619	66 962
Recklinghausen	14 266	44 972	Lippstadt	16 256	31 502
Landkreise			Landkreise		
Ahaus	21 360	29 219	Meschede	12 855	22 534
Beckum	25 919	50 073	Olpe	16 710	27 941
Borken	15 462	22 085	Siegen	37 976	71 612
Coesfeld	15 210	24 732	Soest	17 071	32 529
Lüdinghausen	22 238	39 984	Unna	34 468	75 172
Münster	17 908	29 558	Wittgenstein	8 048	12 155
Recklinghausen	46 263	109 811	zusammen	446 236	1 261 443
Steinfurt	30 147	48 435	davon: Kreisfreie Städte	187 764	703 921
Tecklenburg	23 930	36 631	Landkreise	258 472	557 522
Warendorf	11 578	17 234			
zusammen	322 582	728 071			
davon: Kreisfreie Städte	92 567	320 309			
Landkreise	230 015	407 762			

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. 12. 1967

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Wohnungen	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Wohnungen
<u>N o r d r h e i n - W e s t f a l e n</u>			<u>H e s s e n</u>		
Land insgesamt	2 186 179	5 554 523	<u>RB Wiesbaden</u>		
davon: Kreisfreie Städte	772 049	2 848 610	Kreisfreie Städte		
Landkreise	1 414 130	2 705 913	Frankfurt am Main	56 088	260 220
			Hanau	4 927	19 218
			Wiesbaden	24 332	97 865
			Landkreise		
			Biedenkopf	12 808	19 157
			Dillkreis	19 665	32 304
			Gelnhausen	17 866	28 677
			Hanau	20 410	44 086
			Limburg	18 238	30 234
			Main-Taunus-Kreis	28 938	57 546
			Oberlahnkreis	12 584	19 499
			Obertaunuskreis	18 568	43 626
			Rheingaukreis	10 243	20 946
			Schlüchtern	8 680	14 044
			Untertaunuskreis	12 878	21 786
			Ussingen	6 681	10 209
			Wetzlar	29 693	50 955
			zusammen	302 599	770 372
			davon: Kreisfreie Städte	85 347	377 303
			Landkreise	217 252	393 069
			Land insgesamt	817 569	1 803 427
			davon: Kreisfreie Städte	151 435	610 690
			Landkreise	666 134	1 192 737
			<u>R h e i n l a n d - P f a l z</u>		
			<u>RB Koblenz</u>		
			Kreisfreie Stadt		
			Koblenz	10 109	33 801
			Landkreise		
			Ahrweiler	19 720	31 740
			Altenkirchen (Westerv.)	24 540	38 973
			Birkenfeld	18 125	31 191
			Cochem	10 639	15 058
			Koblenz	15 525	28 711
			Kreuznach	25 191	44 504
			Mayen	26 379	42 226
			Neuwied	28 135	49 015
			Sankt Goar	10 837	17 175
			Simmern	9 370	13 202
			Zell (Mosel)	8 155	12 452
			zusammen	206 725	358 048
			davon: Kreisfreie Stadt	10 109	33 801
			Landkreise	196 616	324 247
			<u>RB Trier</u>		
			Kreisfreie Stadt		
			Trier	10 305	28 002

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. 12. 1967

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Wohnungen	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Wohnungen
<u>Rheinland Pfalz</u>			<u>Rheinland - Pfalz</u>		
noch: RB Trier			noch: RB Pfalz		
<u>Landkreise</u>			noch: Landkreise		
Bernkastel	12 728	17 390	Neustadt a.d. Weinstraße	21 958	36 313
Bitburg	12 714	17 112	Pirmasens	17 421	29 055
Daun	9 589	12 798	Rockenhausen	9 837	13 470
Prüm	8 806	11 079	Speyer	8 153	12 739
Saarburg	9 541	13 515	Zweibrücken	6 511	9 644
Trier	19 938	28 149	zusammen	239 047	455 510
Wittlich	11 980	16 509	davon: Kreisfreie Städte	61 148	178 248
zusammen	95 601	144 554	Landkreise	177 899	277 262
davon: Kreisfreie Stadt	10 305	28 002	Land insgesamt	675 943	1 210 039
Landkreise	85 296	116 552	davon: Kreisfreie Städte	104 011	314 486
<u>RB Montabaur</u>			Landkreise	571 932	895 553
<u>Landkreise</u>			<u>Baden - Württemberg</u>		
Oberwesterwaldkreis	16 541	23 084	<u>RB Nordwürttemberg</u>		
Loreleykreis	10 222	19 455	<u>Kreisfreie Städte</u>		
Unterlahnkreis	11 109	19 525	Heilbronn	11 898	33 964
Unterwesterwald	17 219	28 012	Stuttgart	58 224	213 953
zusammen	55 091	90 076	Ulm	9 472	31 263
<u>RB Rheinhessen</u>			<u>Landkreise</u>		
<u>Kreisfreie Städte</u>			Aalen	26 934	47 740
Mainz	13 307	51 142	Backnang	18 549	33 870
Worms	9 142	23 293	Böblingen	30 137	62 433
<u>Landkreise</u>			Crailsheim	13 368	20 871
Alzey	14 189	19 757	Esslingen	32 810	74 392
Bingen	15 233	26 130	Göppingen	36 109	73 331
Mainz	15 729	24 395	Heidenheim	22 229	41 136
Worms	11 879	17 134	Heilbronn	36 266	60 810
zusammen	79 479	161 851	Künzelsau	6 170	9 723
davon: Kreisfreie Städte	22 449	74 435	Leonberg	19 796	39 156
Landkreise	57 030	87 416	Ludwigsburg	43 065	93 549
<u>RB Pfalz</u>			Mergentheim	7 886	13 024
<u>Kreisfreie Städte</u>			Nürtingen	28 693	49 498
Frankenthal (Pfalz)	5 074	13 197	Öhringen	9 822	15 082
Kaiserslautern	9 950	33 012	Schwäbisch Gmünd	17 663	34 579
Landau i.d. Pfalz	4 457	10 624	Schwäbisch Hall	11 325	19 251
Ludwigshafen a. Rhein	20 089	62 323	Ulm	17 689	27 684
Neustadt a.d. Weinstraße	4 096	11 682	Vaihingen	17 146	28 599
Pirmasens	6 232	20 160	Waiblingen	35 893	75 515
Speyer	5 764	14 607	zusammen	511 144	1 099 423
Zweibrücken	5 486	12 643	davon: Kreisfreie Städte	79 594	279 180
<u>Landkreise</u>			Landkreise	431 550	820 243
Bergzabern	10 446	15 689	<u>RB Nordbaden</u>		
Frankenthal (Pfalz)	13 757	21 756	<u>Kreisfreie Städte</u>		
Germersheim	18 346	28 537	Heidelberg	12 728	43 062
Kaiserslautern	22 608	36 869	Karlsruhe	24 041	94 480
Kirchheimbolanden	7 819	12 374	Mannheim	28 824	119 549
Kusel	16 619	24 602	Pforzheim	8 357	32 163
Landau i.d. Pfalz	14 143	19 628			
Ludwigshafen a. Rhein	10 281	16 586			

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. 12. 1967

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Wohnungen	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Wohnungen
B a d e n - W ü r t t e m b e r g			B a d e n - W ü r t t e m b e r g		
noch: RB Nordbaden			noch: RB Südwürttemberg-Hohenzollern		
Landkreise			noch: Landkreise		
Bruchsal	25 601	44 821	Ravensburg	19 120	34 348
Buchen	13 594	20 950	Reutlingen	32 623	60 036
Heidelberg	30 003	56 647	Rottweil	23 636	45 243
Karlsruhe	33 945	64 332	Saulgau	15 307	21 146
Mannheim	30 477	65 175	Sigmaringen	11 110	16 652
Mosbach	14 291	24 047	Tettnang	12 355	25 632
Pforzheim	13 956	25 813	Tübingen	24 230	41 974
Sinsheim	17 777	29 030	Tuttlingen	17 436	30 126
Tauberbischofsheim	15 527	25 484	Wangen	14 373	22 155
zusammen	269 121	645 553	zusammen	296 999	495 927
davon: Kreisfreie Städte	73 950	289 254	Land insgesamt	1 358 109	2 803 529
Landkreise	195 171	356 299	davon: Kreisfreie Städte	172 560	633 602
<u>RB Südbaden</u>			Landkreise	1 185 549	2 169 927
Kreisfreie Städte			B a y e r n		
Baden-Baden	4 794	14 836	<u>RB Oberbayern</u>		
Freiburg im Breisgau	14 222	50 332	Kreisfreie Städte		
Landkreise			Bad Reichenhall	1 265	4 625
Bühl	16 627	27 272	Freising	4 199	9 339
Donauesschingen	12 732	21 976	Ingolstadt	8 273	25 051
Emmendingen	18 983	34 563	Landsberg a. Lech	1 774	4 531
Freiburg	15 685	25 517	München	91 450	446 521
Hochschwarzwald	7 745	13 642	Rosenheim	3 799	13 161
Kehl	11 398	18 818	Traunstein	1 731	5 052
Konstanz	24 325	58 689	Landkreise		
Lahr	15 531	27 934	Aichach	8 750	12 402
Lörrach	20 086	45 680	Altötting	15 040	28 654
Müllheim	10 581	18 191	Bad Aibling	7 920	14 610
Offenburg	17 298	33 187	Bad Tölz	6 395	12 231
Rastatt	22 808	46 795	Berchtesgaden	5 901	12 242
Säckingen	10 630	21 940	Dachau	12 352	23 401
Stockach	10 296	15 437	Ebersberg	12 274	20 947
Überlingen	12 824	21 455	Erding	12 992	19 861
Villingen	13 325	29 097	Freising	10 926	16 189
Waldshut	11 392	20 993	Fürstenfeldbruck	18 591	34 309
Wolfach	9 563	16 272	Garmisch-Partenkirchen	9 269	19 522
zusammen	280 845	562 626	Ingolstadt	11 343	17 771
davon: Kreisfreie Städte	19 016	65 168	Landsberg a. Lech	9 215	13 472
Landkreise	261 829	497 458	Laufen	10 713	17 270
<u>RB Südwürttemberg-Hohenzollern</u>			Miesbach	11 629	24 701
Landkreise			Mühldorf a. Inn	11 928	21 470
Balingen	23 899	37 408	München	22 221	45 880
Biberach	22 561	33 231	Pfaffenhofen a.d. Ilm	12 073	16 992
Calw	25 125	45 353	Rosenheim	15 933	27 733
Ehingen	9 772	14 023	Schongau	7 518	13 117
Freudenstadt	12 053	21 493	Schrobenhausen	6 654	9 433
Hechingen	12 891	18 400	Starnberg	14 879	26 345
Horb	10 795	15 639	Traunstein	17 287	30 065
Münsingen	9 713	13 068			

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. 12. 1967

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Wohnungen	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Wohnungen
B a y e r n			B a y e r n		
noch: RB Oberbayern			noch: RB Oberpfalz		
noch: Landkreise			noch: Landkreise		
Wasserburg a. Inn	9 516	13 593	Burglengenfeld	9 636	17 045
Weilheim i. OB	12 000	22 548	Cham	7 109	11 902
Wolftratzhausen	9 803	17 904	Eschenbach i.d. OPf.	6 340	11 153
zusammen	415 613	1 040 942	Kemnath	4 289	6 927
davon: Kreisfreie Städte	112 491	508 280	Nabburg	6 186	9 882
Landkreise	303 122	532 662	Neumarkt i.d. OPf.	8 509	11 144
<u>RB Niederbayern</u>			Neunburg vorm Wald	3 449	5 141
Kreisfreie Städte			Neustadt a.d. Waldnaab	9 767	18 210
Deggendorf	2 361	6 238	Oberviechtach	3 434	4 898
Landshut	6 210	19 033	Parasberg	8 017	10 610
Passau	3 024	10 741	Regensburg	17 569	27 860
Straubing	4 568	12 980	Riedenburg	4 009	5 233
Landkreise			Roding	6 370	9 331
Bogen	7 990	10 589	Sulzbach-Rosenberg	5 683	10 840
Deggendorf	10 500	16 007	Tirschenreuth	9 800	19 118
Dingolfing	7 165	9 954	Vohenstrauß	4 983	8 198
Eggenfelden	10 775	14 726	Waldmünchen	3 375	4 962
Grafenau	5 747	9 226	zusammen	158 369	299 103
Griesbach i. Rottal	9 094	12 626	davon: Kreisfreie Städte	26 869	86 543
Kelheim	11 226	17 415	Landkreise	131 500	212 560
Kötzting	7 194	10 750	<u>RB Oberfranken</u>		
Landau a.d. Isar	6 912	9 219	Kreisfreie Städte		
Landshut	8 376	11 945	Bamberg	7 806	26 135
Mainburg	4 566	6 344	Bayreuth	6 882	23 049
Mallersdorf	6 389	9 036	Coburg	5 318	15 345
Passau	10 588	17 468	Forchheim	2 798	7 502
Pfarrkirchen	10 597	15 259	Hof	6 092	22 418
Regen	7 644	14 449	Kulmbach	3 275	8 505
Rottenburg a.d. Laaber	5 001	6 663	Marktreuditz	2 072	6 169
Straubing	6 327	8 908	Neustadt b. Coburg	1 572	4 808
Viechtach	6 513	9 776	Selb	2 471	7 476
Vilsbiburg	7 884	11 074	Landkreise		
Vilshofen	12 078	16 596	Bamberg	17 005	26 636
Wegscheid	4 332	6 700	Bayreuth	8 837	15 674
Wolfstein	8 123	12 039	Coburg	12 867	21 988
zusammen	191 184	305 761	Ebermannstadt	5 701	7 655
davon: Kreisfreie Städte	16 163	48 992	Forchheim	9 223	13 327
Landkreise	175 021	256 769	Höchststadt a.d. Aisch	9 303	15 467
<u>RB Oberpfalz</u>			Hof	5 840	12 151
Kreisfreie Städte			Kronach	15 750	25 713
Amberg	4 668	14 805	Kulmbach	6 640	10 739
Neumarkt i.d. OPf.	3 087	6 262	Lichtenfels	9 991	17 286
Regensburg	11 963	44 520	Münchberg	7 646	15 105
Schwandorf i. Bay.	2 322	5 594	Naila	6 860	13 108
Weiden i.d. OPf.	4 829	15 362	Pegnitz	7 282	11 495
Landkreise			Rehau	4 860	10 714
Amberg	9 484	15 245	Stadtsteinach	4 179	6 763
Beilngries	3 491	4 861	Staffelstein	4 852	7 159
			Wunsiedel	9 984	20 595

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. 12. 1967

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Wohnungen	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude	Wohnungen
B a y e r n			B a y e r n		
noch: RB Oberfranken			noch: RB Unterfranken		
zusammen	185 106	372 982	noch: Landkreise		
davon: Kreisfreie Städte	38 286	121 407	Gerolshofen	8 096	11 660
Landkreise	146 820	251 575	Hammelburg	5 223	7 800
<u>RB Mittelfranken</u>			Haßfurt	8 742	13 307
Kreisfreie Städte			Hofheim i. UFr.	3 922	5 244
Ansbach	4 095	11 734	Karlstadt	8 229	12 349
Eichstätt	1 539	3 191	Kitsingen	7 708	11 361
Erlangen	8 322	29 174	Königshofen i. Grabfeld	3 734	5 027
Fürth	9 098	36 456	Lohr a. Main	6 906	11 016
Nürnberg	40 785	178 850	Marktheidenfeld	8 882	12 984
Rothenburg ob der Tauber	1 902	4 354	Mellrichstadt	4 757	6 824
Schwabach	3 538	9 059	Milttenberg	7 165	12 120
Weißenburg i. Bay.	2 097	5 160	Obernburg a. Main	11 963	19 778
Landkreise			Ochsenfurt	6 808	10 689
Ansbach	9 866	14 949	Schweinfurt	12 762	20 713
Dinkelsbühl	7 549	11 404	Würzburg	15 201	24 715
Eichstätt	7 095	9 381	zusammen	199 774	365 766
Erlangen	6 260	11 291	davon: Kreisfreie Städte	25 740	93 486
Feuchtwangen	7 635	10 880	Landkreise	174 034	272 280
Fürth	13 297	25 713	<u>RB Schwaben</u>		
Gunszenhausen	8 242	11 920	Kreisfreie Städte		
Hersbruck	6 463	10 897	Augsburg	19 785	77 417
Hilpoltstein	7 318	10 055	Dillingen a.d. Donau	1 760	3 438
Lauf a.d. Pegnitz	9 106	18 689	Günzburg	1 943	3 950
Neustadt a.d. Aisch	8 056	12 645	Kaufbeuren	4 530	13 495
Nürnberg	11 300	21 261	Kempten (Allgäu)	4 681	15 642
Rothenburg ob der Tauber	4 345	5 302	Lindau (Bodensee)	2 832	8 286
Scheinfeld	4 447	6 138	Memmingen	4 148	11 566
Schwabach	12 919	22 322	Neuburg a.d. Donau	2 345	6 191
Uffenheim	7 917	12 017	Neu-Ulm	2 484	9 135
Weißenburg i. Bay.	7 641	12 332	Nördlingen	2 172	5 252
zusammen	210 832	505 174	Landkreise		
davon: Kreisfreie Städte	71 376	277 978	Augsburg	21 300	41 797
Landkreise	139 456	227 196	Dillingen a.d. Donau	12 027	16 653
<u>RB Unterfranken</u>			Donauwörth	11 775	17 579
Kreisfreie Städte			Friedberg	8 623	14 108
Aschaffenburg	6 516	19 932	Füssen	6 188	11 442
Bad Kissingen	1 409	4 716	Günzburg	10 949	15 979
Kitsingen	2 497	6 526	Illertissen	9 296	14 339
Schweinfurt	6 331	21 300	Kaufbeuren	7 674	11 417
Würzburg	8 987	41 012	Kempten (Allgäu)	9 797	17 125
Landkreise			Krumbach (Schwaben)	7 750	11 006
Alzenau i. UFr.	10 332	16 374	Lindau (Bodensee)	7 039	13 002
Aschaffenburg	14 836	25 696	Marktobersdorf	7 898	12 229
Bad Kissingen	9 049	13 883	Memmingen	10 661	15 771
Bad Neustadt a.d. Saale	6 670	10 402	Mindelheim	11 160	17 107
Brückenaun	3 501	5 969	Neuburg a.d. Donau	9 840	12 839
Ebern	5 199	7 342	Neu-Ulm	10 836	17 050
Gemünden a. Main	4 349	7 027	Nördlingen	8 104	10 712

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. 12. 1967

in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen	Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen
B a y e r n					
noch: RB Schwaben					
noch: Landkreise					
Schwabmünchen	9 884	16 707			
Sonthofen	9 674	23 138			
Wertingen	7 193	10 222			
zusammen	244 348	474 594			
davon: Kreisfreie Städte	46 680	154 372			
Landkreise	197 668	320 222			
Land insgesamt	1 605 226	3 364 322			
davon: Kreisfreie Städte	337 605	1 291 058			
Landkreise	1 267 621	2 073 264			
S a a r l a n d					
Kreisfreie Stadt					
Saarbrücken	13 410	49 786			
Landkreise					
Homburg	15 694	26 437			
Merzig-Wadern	21 826	30 399			
Ottweiler	32 277	61 357			
Saarbrücken	48 849	94 383			
Saarlois	41 278	65 952			
Sankt Ingbert	16 406	27 296			
Sankt Wendel	19 589	29 199			
Land insgesamt	209 329	384 809			
davon: Kreisfreie Stadt	13 410	49 786			
Landkreise	195 919	335 023			
B e r l i n (West)¹⁾					
Insgesamt	143 620	952 399			
B u n d e s g e b i e t					
Insgesamt	8 838 564	20 097 705			
davon: Kreisfreie Städte	2 238 422	8 531 724			
Landkreise	6 600 142	11 565 981			

¹⁾ Die Angaben für Berlin (West) sind methodisch mit denjenigen für die übrigen Bundesländer nicht voll vergleichbar. Das Ergebnis für das Bundesgebiet wird dadurch jedoch nicht nennenswert beeinträchtigt.